

Melotron, Wenn Es Nichts Mehr Gibt

Ich schau auf die Uhr
Und sehe, wie die Zeit sich dreht
Ein Blick in dein Gesicht
Zeigt mir die Zweifel
Du bist mir gefolgt
In ein Land fern von jeder Welt
Die dich einmal umgeben hat
Auf deinen Reisen

Jetzt bist du verwirrt
Und fr einen Augenblick
Weichst du vor mir zurck
Um mich zu erreichen
Mir flt nichts mehr ein
Was ich dir noch sagen soll
Damit du mich verstehst
Warum wir noch leben

Wenn es nichts mehr gibt
Alles grenzenlos erscheint
Dann glaub ich daran
Da man uns nicht halten kann

Du lchelst mich an
Und ich wei genau, was du denkst
Das Leben ist viel zu kurz
Um in Trumen zu schweben
Stundenlang
Suchst du nach deinem Weg
Verschenkst die Zeit, die dir bleibt
Komm la uns leben

Wenn es nichts mehr gibt
Alles grenzenlos erscheint
Dann glaub ich daran
Da man uns nicht halten kann

Wenn uns nichts mehr hlt
Und die Welt wird uns zu klein
Dann werden wir heutnacht
Fr kurze Zeit unsterblich sein